



AUF EINEN BLICK

Abbrucharbeiten
Flächenrecycling
Tiefbau/Erdbau
Horizontalbohrtechnik/Rohrleitungsbau
Kiesvertrieb/Transportdienstleistungen
Logistik
Fuhrpark-/Gerätemanagement
Systementwicklung

Max Wild GmbH

Leutkircher Straße 22
88450 Berkheim
Telefon: +49 8395 920-0
Telefax: +49 8395 920-650
info@maxwild.com
www.maxwild.com

Impressum

Herausgeber: Max Wild GmbH,
Leutkircher Straße 22, 88450 Berkheim
Gestaltung: Agentur SYNEKTAR GmbH, München
Fotografie: Max Wild GmbH

Max Wild NEWS

Für Kunden, Partner und Freunde // 2018

HIER KOMMT ZUSAMMEN,
 WAS ZUSAMMENGEHÖRT:
 MENSCH UND MASCHINE



Die Wild-Familie: Christian, Markus, Daniel, Jochen, Carina, Max, Roland, Sabine, Elmar

GUTE ZEITEN, WILDE NEUIGKEITEN

Liebe Kunden, liebe Freunde,

willkommen zur neuen Ausgabe der WILD NEWS! Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr und eine spannende Zeit. Und mit „uns“ meinen wir nicht nur unsere Familie und unser Team, sondern vor allem auch Sie: unsere Kunden und Partner. Denn Sie sind es, die diesen Weg mit uns gehen.

Zu echten Highlights dieser Ausgabe zählen spektakuläre Projekte wie Center Parcs, der Brückenabbruch bei Würzburg-Heidingsfeld sowie die Projektentwicklung des TRIEBWERK Business-Campus und der Neuen Mitte Berkheim.

In der Sparte Horizontalbohrtechnik feierten wir unser 20-jähriges Jubiläum und blickten nicht ganz ohne Stolz zurück auf die vergangenen Jahrzehnte und unsere Eigenentwicklungen wie den HDD-Recycling-Lkw.

Der Erfolg all dieser Projekte beruht auf insgesamt 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und weil diese Identifikation mit dem Unternehmen außergewöhnlich stark ist, haben wir 2018 eine Kampagne mit dem Namen „Wir sind Wild“ ins Leben gerufen. Eine Kampagne, die hinter die Kulissen schaut und die Geschichten der Menschen erzählt.

Freuen Sie sich auf eine Vielfalt an spannenden Themen.



KOMPLETTANBIETER AUS ÜBERZEUGUNG

In den vergangenen Jahrzehnten haben wir uns zu einem umfassenden Komplettanbieter in den Bereichen Abbruch, Flächenrecycling, Tiefbau/Erdbau, Horizontalbohrtechnik/Rohrleitungsbau, Kiesvertrieb/Transportdienstleistungen, Logistik, Fuhrpark- und Gerätemanagement sowie Systementwicklung entwickelt. Bei jedem Projekt gilt: volle Verantwortung und volle Anerkennung für den Erfolg.

Möchten Sie unser gesamtes Leistungsspektrum entdecken? Dann besuchen Sie www.maxwild.com. Sie werden sehen: Nichts ist, wie es einmal war. Für Sie stellen wir Bestehendes auf den Prüfstand, um noch besser zu werden.

Haben Sie Lust auf mutige Projekte? Los geht's.



ABBRUCH/
SCHUTZPLANKEN



GRABENLOSE
VERLEGETECHNIKEN



TIEFBAU



SYSTEM-
ENTWICKLUNG



MATERIAL/
TRANSPORT-
DIENSTLEISTUNGEN



FLÄCHEN-
RECYCLING



LOGISTIK

DEUTSCHLANDS GRÖSSTER ERHOLUNGSPARK

Auf dem Gebiet zweier Kommunen, zweier Landkreise und sogar zweier Bundesländer entstand auf einem 184 Hektar großen Areal der größte Ferienpark Deutschlands. An dem Millionen-Projekt war auch die Max Wild GmbH maßgeblich beteiligt. Im Jahr 2016 wurde zunächst das gesamte Areal von Altlasten befreit und die anstehenden Abbrucharbeiten wurden durchgeführt.

Im Nachgang folgten dann die umfangreichen Tief- und Erdbauarbeiten. Neben anspruchsvollen Kanalbau, Aushub- und Bodenstabilisierungsarbeiten für die neuen Gebäude führte das Team der Firma Wild auch die landschaftlich dem Allgäu nachempfundene Geländemodellierung gemäß der beeindruckenden Landschaftsplanung aus. Im Park entstanden auf diese Weise unter Berücksichtigung der Vorgaben des Naturschutzes zwei Seen und der sogenannte Forest Hill, der die Freizeitanlage für die Besucher als Aussichtspunkt attraktiv macht.

In einer Arbeitsgemeinschaft hat sich Max Wild den Auftrag für das Nahwärmenetz gesichert und das Zentralgebäude sowie 400 der circa 1.000 Ferienwohnungen erschlossen. Kurzfristige Zusatzaufträge haben immer wieder dafür gesorgt, dass sich der Adrenalinspiegel zeitweilig etwas erhöhte, aber Bauleiter Andreas Eugler und sein Team konnten dem Auftraggeber in kürzester Zeit praktikable und zielführende Lösungen anbieten. „Das unkomplizierte Verhältnis zum Bauherrn macht es uns natürlich einfacher, auf Spontanaufträge zu reagieren“, berichtet Andreas Eugler bei einer Baustellenführung.

Grundlage für die Top-Ausführung anspruchsvoller Großprojekte wie Center Parks sind die qualifizierten Mitarbeiter und ein moderner Geräte- und Maschinenpark, der eine hohe Qualität der Ausführung sicherstellt. Während der gesamten Bauphase war eine schlagkräftige Mannschaft von rund 25 Mann und bis zu 42 Maschinen im Einsatz. Nicht ganz ohne Stolz blickt das Team auf dieses spektakuläre Projekt zurück und freut sich, alle Arbeiten fristgerecht zur Zufriedenheit des Auftraggebers durchgeführt zu haben.



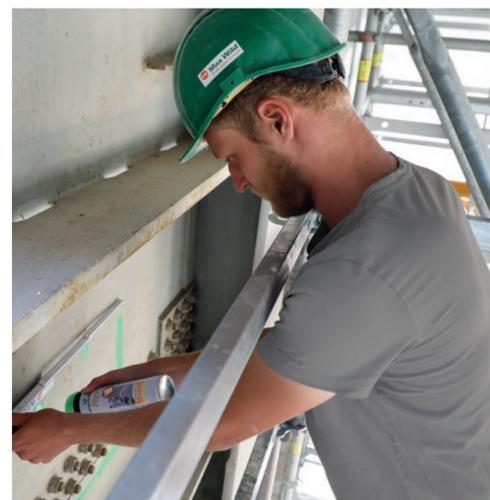
WIR SCHAFFEN PLATZ FÜR NEUES

Bei einem hochkomplexen Brückenabbruch sind viele Dinge zu beachten; allem voran sind aber die Terminzwänge des Abbruchvorhabens und die Sicherheit der Baustelle und des Baustellenumsfelds wichtig. Oft sind neben dem Abbruch auch andere Verkehrswege wie Bahnstrecken oder Nebenstraßen betroffen, deren Beeinträchtigung in der Planung minimal gehalten werden muss. So auch im Falle des Brückenabbruchs bei Heidingsfeld.

Mit dem Ausbau der A3 bei Würzburg wird eine wichtige Verkehrsachse fit für die Zukunft gemacht und optimal dem städtebaulichen Umfeld angepasst. In neun Brückenfelder aufgeteilt, wird die 664 Meter lange Brücke mit unterschiedlichen Abbruchmethoden zurückgebaut. Sechs der neun Überbauten werden mittels Litzentechnik zurückgebaut, während ein weiterer mit einem Raupenkran demontiert wird. Ein Brückenfeld wird konventionell zurückgebaut und die restlichen Felder mittels Sprengung niedergelegt.

Gleich zu Beginn musste das rund 80 Meter lange und etwa 2.100 Tonnen schwere Teilstück des Überbaus, unter dem eine Bahnstrecke verläuft, auf Hilfsauflager abgesenkt werden. Zum Einsatz kamen dabei Litzenzeiger, die Schritt für Schritt das Brückenfeld absenkten. Die sogenannte Litzentechnik ist eine hydraulische Hebeteknik, die bei Teilen mit hohem Gewicht verwendet wird. Der Absenkvorgang nahm rund acht Stunden in Anspruch und verlief reibungslos.

Das im April 2018 begonnene Projekt soll im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden, um endgültig Platz für die neue Brückenkonstruktion zu schaffen.





HORIZONTALBOHRTECHNIK BEI MAX WILD – 20 JAHRE GELEBTE INNOVATION

Max Wild gehört seit 20 Jahren zu den führenden Spezialisten für Horizontalbohrtechnik (HDD) in Deutschland und führt diese Erfolgsgeschichte auch konsequent fort. Genau zwei Jahrzehnte nach dem Beginn der Zusammenarbeit mit der Tracto-Technik GmbH & Co. KG nahm Max Wild seine nunmehr 25. Horizontalbohranlage in Betrieb. Zur Übergabe der Horizontalbohrmaschine war eine dreiköpfige Delegation der Tracto-Technik zu Gast in Berkheim.

Heute besteht das Team der Horizontalbohrtechnik aus 35 Mitarbeitern, die rund 1.000 Projekte im Jahr stemmen und circa 250.000 Meter Leitungen im Spülbohrverfahren verlegen. Die Max Wild GmbH präsentiert sich als herausragender Innovator und bringt sich mit innovativen Eigenentwicklungen wie dem HDD-Recycling-Lkw in den rasant wachsenden Markt ein. Die HDD-Recycling-Lkw leisten die gesamte Aufbereitung beim HDD-Verfahren und reduzieren nicht nur den Abfall um 90 Prozent – es werden auch in erheblichem Maße Recycling-Kosten eingespart, während deutlich weniger Wasser für die Bohrspülung benötigt wird.

Möglich macht die Innovationen aus dem eigenen Haus die Unternehmensstruktur. Vom breiten und eng verzahnten Leistungsspektrum profitiert vor allem der Auftraggeber.



V. l. n. r.: Kai Bernhardt, Josef Schäd, Christian Wild, Max Wild, Walter Schäd, Roland Wild, Andre Pitz, Daniel Wild, Alexander Fleck

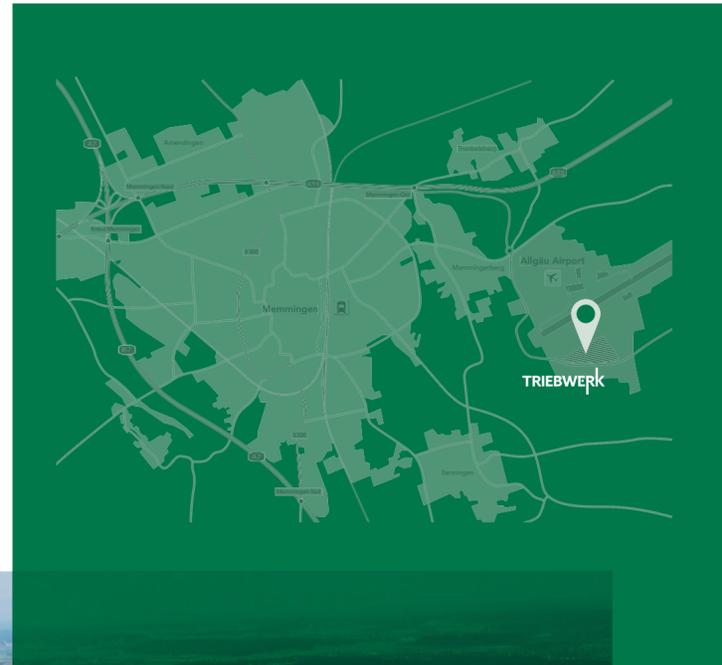
TRIEBWERK – DER BUSINESS-CAMPUS AM ALLGÄU AIRPORT

Gelegen an einem der leistungsfähigsten Wirtschaftsstandorte ganz Deutschlands, in unmittelbarer Nähe zum Allgäu Airport und zur Autobahn A 96, glänzt der TRIEBWERK Business-Campus auf über 65.000 Quadratmeter durch wahre Standortqualitäten. An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Forschung ist der TRIEBWERK Business-Campus eine Drehscheibe für den konstruktiven, direkten Austausch von Know-how und Ideen. Erfolgreiche internationale Unternehmen haben sich in diesem Umfeld bereits angesiedelt und profitieren von den entstehenden Synergien und Win-win-Situationen.

Vier Module bilden das künftige TRIEBWERK. Die vollerschlossenen Gewerbeflächen können je nach Bedarf individuell auf die Anforderungen des Mieters oder Käufers zugeschnitten werden. Der TRIEBWERK Business-Campus erlaubt höchstmögliche Flexibilität in der Raumaufteilung – von kleineren Einheiten für modernes Arbeiten sind auch großflächige Produktions-, Werkstatt- und Testflächen realisierbar. Die Wild Projektentwicklung GmbH, Tochter des Traditionsunternehmens Max Wild, treibt dieses Projekt im Auftrag des Zweckverbands Benningen und Hawangen voran und entwickelt die Flächen des Business-Campus – auf Wunsch auch schlüsselfertig.

Dieser Standort ist prädestiniert für Vordenker und Visionäre, die sich vernetzen und in einem unternehmerischen Umfeld mit hoher Strahlkraft aktiv an Ideen der Zukunft arbeiten möchten.

Mehr Infos unter: www.triebwerk-allgäu.com



EINE NEUE MITTE FÜR BERKHEIM

In Berkheim, dem Heimatort der Max Wild GmbH, hat sich in den vergangenen zwei Jahren einiges getan. Die im Jahr 2016 gegründete Tochterfirma Wild Projektentwicklung GmbH verwirklichte das gemeinsam mit der Gemeinde Berkheim erarbeitete Konzept einer neuen Ortsmitte.

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Berkheim und der Wild Projektentwicklung begann mit der Idee eines neuen Ortskerns und wurde über den Bau bis hin zur festlichen Einweihung beiderseits erfolgreich fortgeführt. Unterstützt durch das Land Baden-Württemberg, das der Gemeinde Fördermittel zum Bau des Rathauses und der Gestaltung der Außenanlagen bereitgestellt hatte, ist das Projekt in jeder Hinsicht ein Paradebeispiel für die innerörtliche Wiedernutzbarmachung einer lange Jahre brachliegenden, ehemals landwirtschaftlich genutzten Hofstelle.

Heute bilden das Rathaus der Gemeinde, die zwei seit Anfang des Jahres bezogenen Mehrfamilienhäuser sowie das Geschäftshaus den Rahmen für den neuen, aufwendig mit Wasserspielen und Boulebahn gestalteten Dorfplatz. Als neue Ortsmitte fügen sich die in moderner Architektur gestalteten Gebäude harmonisch in das ansonsten – wie vielerorts üblich – ländlich geprägte Ortsbild ein. Nicht zuletzt durch die Ansiedlung der neuen Filiale der Volks- und Raiffeisenbank und der örtlichen Allgemeinanzpraxis im Erdgeschoss gelang es der Wild Projektentwicklung GmbH, dem Wunsch vieler Bürger nachzukommen, im Zusammenspiel mit dem gegenüberliegenden Rathaus ein echtes Zentrum zu schaffen.

Im ersten Obergeschoss des zweistöckigen Geschäftsgebäudes sind zwei Einheiten mit 150 Quadratmeter und 220 Quadratmeter Fläche entstanden. Die hellen, barrierefrei erreichbaren Räumlichkeiten eignen sich unter anderem auch wegen des vorhandenen Glasfaseranschlusses hervorragend als Praxis-, Büro- oder Gewerberäume.



„WIR SIND WILD“ MENSCHEN BEI MAX WILD ERLEBEN

Max Wild ist ein ausgezeichneter Arbeitgeber – für mittlerweile mehr als 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Identifikation mit dem Unternehmen, der Zusammenhalt in den Teams und die Leidenschaft für den Bau sind außergewöhnlich stark. Dennoch steht das Unternehmen nie still und arbeitet permanent daran, die Messlatte noch ein Stückchen höher zu setzen. Durch Umfragen des DIQP, Deutsches Institut für Qualitätsstandards und -prüfung e. V., zum Beispiel finden wir heraus, wo wir als Arbeitgeber stehen, um im Anschluss Maßnahmen zu erarbeiten, die unsere Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen. Umso mehr freut es uns, dass wir dieses Jahr als „Top Arbeitgeber“ und „Top Ausbildungsbetrieb“ mit dem Ergebnis sehr gut ausgezeichnet wurden.



Eine Auszeichnung allein hat zwar Brief und Siegel, doch sie verrät nicht viel über die Menschen, die bei Max Wild arbeiten. Und weil diese Menschen das Herzstück der Max Wild GmbH bilden, hat das Unternehmen eine Kampagne ins Leben gerufen, die die Menschen „hinter der Maschine“ zeigt. „Wir sind Wild“, so heißt die Kampagne, erzählt von genau diesen Menschen. Von ihrem Weg zu und bei Max Wild. Darüber, was sie an ihrem Beruf lieben, welchen Herausforderungen sie Tag für Tag begegnen und warum sie sich Max Wild auch als zukünftigen Arbeitgeber vorstellen können. Dem Unternehmen liegt am Herzen, dass Interessierte herausfinden können, wie es sich anfühlt, bei Max Wild zu arbeiten. Die „Wild-Kultur“ ist eine geliebte Kultur und darauf ist Max Wild mehr als stolz.



BERTHOLD

Fachgebietsleiter
Schlosserei



„FÜR MICH IST WILD, DABEI ZU SEIN.“

Berthold, der gelernte Metallbauer, startete als Schlosser bei Max Wild. Früher einmal, da hat er viel geschweißt, geschmiedet, gelötet, montiert und mit allen möglichen Metallen gearbeitet. Heute, da koordiniert er als Fachgebietsleiter Schlosserei alle Arbeiten und teilt diese Aufgaben im Team auf. Immer noch mit viel Einsatz und Leidenschaft bei der Sache, liebt er seinen Beruf, weil er ihm Abwechslung bietet. Auch die offene Kommunikation untereinander schätzt Berthold am Unternehmen. Wenn man Mitarbeiter und Freunde von Berthold fragt, was ihn als Mensch auszeichnet, dann ist es seine Hilfsbereitschaft. Und dies äußert sich auch in seinem Privaten, denn neben der Familie geht Berthold einem ganz besonderen Hobby nach – und rettet Leben bei der Feuerwehr.



TANJA

Kraftfahrerin
Nahverkehr

„FÜR MICH BEDEUTET WILD, DASS KEIN TAG WIE DER ANDERE IST.“

Tanja, Berufskraftfahrerin im Nahverkehr bei Max Wild und ehemalige Krankenschwester. Eine Powerfrau, die einen 480 PS starken MAN Sattelaufleger ihr Eigen nennt. Was sie an Max Wild schätzt, ist neben den geregelten Arbeitszeiten und dem Miteinander im Team die Abwechslung in ihrem Job. Kein Tag ist wie der andere. Tanja ist aber nicht nur leidenschaftliche Kraftfahrerin – im Privaten, da geht's mindestens genauso energisch zu. Beim Triathlon zeigt sie, was „Frau“ neben Familie und Beruf alles leisten kann.

FÜR UNS IST WILD ZU LIEBEN, WAS WIR TUN.

Noch mehr Geschichten rund um Motoren,
Diesel und Leidenschaft gibt es hier:
www.maxwild.com/karriere/wir-sind-wild

